

**1. Bauherr (ggf. Stempel):**

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Fax:

Ansprechpartner:

**2. Transporteur (ggf. Stempel):**

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Fax:

Ansprechpartner:

**3. Herkunft des Aushubmaterials:**

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

**4. Art & Menge des Aushubmaterials:**

	SchlüsselNr.	Art	Menge (t/m³)
<input type="checkbox"/>	17 05 04	Boden & Steine (ohne 17 05 03)	
<input type="checkbox"/>	20 02 02	Boden & Steine	
<input type="checkbox"/>	...	...	
<input type="checkbox"/>	Anlieferung in einer Fuhr	<input type="checkbox"/>	Anlieferung in mehreren Fuhren

**4.1. Erklärung zur Herkunft:**
 Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht** aus:

- |   |   |
|---|---|
| • Kontaminierten Industrie- & Gewerbeböden  | • Bodenbehandlungsanlagen   |
| • Durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährdender Stoffe entstandenen Schadensbereiche | • Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden (gilt <b>nicht</b> für Klärschlämme, die gemäß <b>AbfKlärV</b> auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht wurden) |
| • Altlastensanierungsmaßnahmen  | • Gewässerunterhaltungsmaßnahmen (insb. Belastete Sedimente)  |
| • Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe                                | • Straßenunterhaltungs- (Bankettschälgut), Straßenrückbau-Maßnahmen   |
| • Mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten                               | • Speziellen Tiefbaumaßnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen, Bohrungen, Bergwerke und dergl.)  |

**4.2. Erklärung zu Qualität des Bodenaushubs (sofern 4.1. nicht erfüllt):**

Die beigefügte Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Zulassungsbedingungen der Annahmestelle entspricht

ODER

Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Zulassungsbedingungen der Annahmestelle entspricht

ODER

Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf.

**! Die Möglichkeit der Verwertung des Materials wurde geprüft und verneint.** Die Unterzeichner bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; sie sind darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betrugs drohen.

X

X

 Ort, Datum & Unterschrift des **Bauherrn**

 Ort, Datum & Unterschrift (Stempel) des **Transporteurs**
**5. Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:**

<input type="checkbox"/> Die Angaben 1. bis 3. sind plausibel	<input type="checkbox"/> Eine Prüfung der <b>Angaben nach 4.1.</b> ergab keine Verdachtsmomente
	<input type="checkbox"/> Eine <b>Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft</b> liegt vor
	<input type="checkbox"/> Eine <b>Analyse des angelieferten Bodenaushubs</b> liegt vor und bestätigt, dass der Bodenaushub den Zulassungsbestimmungen der Annahmestelle entspricht
	<input type="checkbox"/> Eine <b>Entscheidung der Abfallrechtsbehörde</b> über die Ablagerungsfähigkeit des angelieferten Bodenaushubs liegt vor
<input type="checkbox"/> Der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden, eine Zurückweisung ist erfolgt, die zuständige Abfallrechtsbehörde wurde informiert.	<input type="checkbox"/> Die sensorische Kontrolle des angelieferten Bodenaushubs ergab keine Verdachtsmomente, die eine Weitergehende Qualitätsprüfung des Bodenaushubs erforderlich machen; <b>der Bodenaushub durfte abgelagert werden</b>

X

 Datum & Unterschrift des **Verantwortlichen der Annahmestelle**